



LANDESKRANKENHAUS HOHENEMS JAHRESBERICHT 2016 PFLEGEDIENSTLEITUNG

Leiter: Geiger Arno, DGKP, MSc

BereichsleiterIn: Dedic Nicole, DGKS
Mayer Martin, DGKP

Sekretariat: Grabher Christine

Website: www.lkhh.at/pflege

PERSONALBESETZUNG ZUM 31.12.2016

123 Diplomierte Gesundheits- u. Krankenschwestern/-pfleger
24,5 PflegehelferInnen – OP/Gehilfen
14 Abteilungshelferinnen

BERICHT

Das Hauptaugenmerk der MitarbeiterInnen der Pflege am Landeskrankenhaus Hohenems im Jahr 2016 lag auf der Erbringung und Sicherstellung der pflegerischen Leistungen zur Versorgung der PatientInnen. Diese Herausforderung erfüllten die MitarbeiterInnen der Pflege mit sehr viel Einsatz, Engagement und Flexibilität. Die hohe Zufriedenheit der PatientInnen, welche aus zahlreichen positiven Wortmeldungen und den PatientInnenfeedbackbögen herausgeht, spricht für die sehr gute Arbeit der MitarbeiterInnen und der hohen Pflegequalität am Landeskrankenhaus Hohenems.

Die Auslastung und erbrachten Leistungen am Landeskrankenhaus Hohenems sind für das Jahr 2016 im stationären Bereich leicht rückläufig. Die Anzahl der Pfl egetage für 146 Krankenhausbetten betrug 48564 Tage und somit eine Auslastung von 91% pro Bett. Die Ambulanzfrequenzen erreichten die Zahl von 66918 (somit eine Steigerung von 3,6% im Vergleich zum Vorjahr) und es wurden 3022 tagesstationäre Operationen durchgeführt.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2016 war die Ausweitung des Ersteinschätzungssystems MTS (Manchester-Triage-System) in der Inneren AEE – von 8 Stunden auf eine 24-Stunden-Ambulanz. Diese Herausforderung haben die MitarbeiterInnen mit viel Engagement gemeistert und somit deutlich zu einer Qualitätsverbesserung beigetragen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Einführung eines zentralen Zytostatika Richtdienstes. Dieser ist verantwortlich für sämtliche Zytostatika-Therapien im Landeskrankenhaus Hohenems und trägt dadurch zu einer deutlichen Verbesserung des Qualitätsmanagements im Umgang mit Zytostatika bei. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen die zur positiven Umsetzung beigetragen haben.



Lobenswert zu erwähnen ist die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit der Pflege mit allen Berufsgruppen, die am Landeskrankenhaus Hohenems wirken. Diese Zusammenarbeit, über die eigene Berufsgruppe hinaus, hat für alle Beteiligten einen Nutzen und ist mitverantwortlich für den guten Ruf des Hauses.

Die wichtige Kooperation mit dem „Mobilen Palliativteam“ läuft weiterhin gut. Der wesentliche Beitrag mit der Versorgung Palliativmedizin wird in Hohenems weitergelebt.

PROJEKTE, FORTBILDUNGEN, WEITERBILDUNGEN, SUPERVISIONEN...

Die hohe Qualität der geleisteten Arbeit und das angenehme Betriebsklima am Landeskrankenhaus Hohenems soll weiterhin gewährleistet werden.

Innerbetriebliche Projekte und Fortbildungen:

Arbeitsgruppen zu den Themen Ernährung, Wunden, Onkologie, Viatikum, NCaSol und komplementärer Pflege erarbeiteten aktuelles Wissen, welches im Rahmen von Sitzungen im Sinne eines „Wissenstransfers“ an andere MitarbeiterInnen weitergegeben wurde. So konnte der Qualitätsstandard der Arbeit fortlaufend evaluiert und verbessert werden.

Externe Fortbildungen:

Die Mitarbeiter des Landeskrankenhaus Hohenems zeigten starkes Interesse am Besuch von diversen fachspezifischen Fortbildungen in allen Bereichen.

Weiterhin sehr erfolgreich werden die bestehenden und neuen Projekte sowie Maßnahmen am Landeskrankenhaus Hohenems umgesetzt.

- Seminar „neue Mitarbeiter“
- Workshop für „Praxisanleiter“
- Lange Nacht der Pflege
- Familienfrühstück für karenzierte MitarbeiterInnen
- Führungsbegleitung der Pflegeverantwortlichen
- „EntlastungsEntwicklungs“ Projekt der Abteilung für Innere Medizin
- Umstellung der Ambulanz ins Ersteinschätzungssystem (MTS)
- Umsetzung des zentralen Zytostatika-Richtdienstes

Alle diese Projekte tragen zur Zufriedenheit der MitarbeiterInnen und der Entwicklung der Pflege am Landeskrankenhaus Hohenems bei.

Die Pflegedirektion bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen der Pflege am Landeskrankenhaus Hohenems für die gute Zusammenarbeit und die tollen Leistungen während des ganzen Jahres.

Arno Geiger, MSc

Pflegedirektor Landeskrankenhaus – Hohenems
